

## Fachveranstaltung

### In der „Zange“ der Rahmenbedingungen?

### Der Wettbewerb im SPNV steht vor weiteren Herausforderungen

**23. Februar 2012**

**in Fulda**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Wettbewerberreport 2010/2011 hat es aufgezeigt: Die Rahmenbedingungen im SPNV werden immer komplexer und schwieriger. Während die Finanzierung des Nahverkehrs auf der Schiene durch die Diskussion über die zukünftige Höhe der Regionalisierungsmittel und die Fördermittel für den Infrastrukturausbau die Zukunft des SPNV stark bestimmen wird, ist der Wettbewerb nach 15 sehr erfolgreichen Jahren geprägt durch immer mehr Vielfalt: unterschiedliche Modelle für Fahrzeugbeschaffung und –finanzierung, rechtliche Hemmnisse und Chancen, steigende Preise für Personal, Energie und Infrastruktur. Es „bleibt alles anders“ (Herbert Grönemeyer).

Der Wettbewerb im Nahverkehr steht damit für die Aufgabenträger aber auch die Transporteure aktuell und wieder im Spannungsfeld der Rahmenbedingungen. Während die Notwendigkeit der Standardisierung und Harmonisierung immer deutlicher wird, bestimmt aktuell in diesen Tagen der Entwurf des neuen Eisenbahnregulierungsgesetzes (ERG) die Diskussion um angemessene Kosten und Entgelte beim Infrastrukturzugang.

Lassen Sie uns in Fulda die interessantesten Themen dazu miteinander diskutieren und gemeinsam den Markt bewerten und von Beispielen Anderer lernen.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Sie.

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Aufgabenträger des SPNV e. V.



Bernhard Wewers  
Präsident



Dr. Thomas Geyer  
Stellv. Präsident

## Programm für den 23. Februar 2012

- 09.00 Uhr *Begrüßung*  
**Dr. Thomas Geyer**, ZV SPNV-Nord und Vizepräsident BAG-SPNV
- 09.05 Uhr *Einführungsreferat*  
**Frank Sennhenn**, DB Regio AG
- 09.35 Uhr *Der Wettbewerb hat schon gewonnen!*  
  
*Übertragbare Ansätze für den SPNV in Deutschland?*  
**Schweiz versus Schweden**  
*Beispiele in einer Gegenüberstellung*  
**Hans-Kaspar Schiesser**, Verband öffentlicher Verkehr, Bern  
**Prof. Dr. Stig Svallhammar**, Universität Södertörns, Stockholm  
  
*Diskussion unter Leitung von Michael Geuckler (ZVM/NWL) und  
Susanne Henckel (BAG-SPNV)*
- 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr *Die rechtlichen Rahmenbedingungen vor der aktuellen Novellierung des AEG  
Vergaberecht ein Jahr nach dem BGH-Urteil vom 08.02.2011*  
**RA Christian Wieberneit**, München  
  
*Ausschreibung von SPNV-Leistungen im Zeichen nachlassenden Bieterwettbewerbs -  
aktuelle Brennpunkte zwischen GWB-Vergaberecht, VO 1370/2007 und neuem Regulie-  
rungsrecht (ERG-Entwurf)*  
**RA Julian Polster**, Beiten Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
- 13.00 Uhr *Mittagspause*
- 14.00 Uhr *Strategien der Aufgabenträger oder die ideale Ausschreibung*  
**Bernhard Wewers**, LVS S-H und Präsident BAG-SPNV
- 14.30 Uhr *Wer muss wie den Markt beeinflussen/verändern?*  
  
**Impulsreferat: Erste Ergebnisse der Studie zur Marktbeobachtung**,  
KCW GmbH, Berlin  
  
*Podiumsdiskussion mit*  
**Eisenbahnverkehrsunternehmen: Veit Salzmann**, Geschäftsführer Hessische Lan-  
desbahn GmbH  
**Landesverkehrsministerium: Bernhard Maßberg**, Abteilungsleiter Hessisches Ministe-  
rium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung  
**Fahrzeughersteller: Prof. Dr. Ronald Pörner**, Hauptgeschäftsführer Verband der Bahn-  
industrie in Deutschland e.V.  
**SPNV-Aufgabenträger: Fritz Czeschka**, Geschäftsführer Bayerische Eisenbahngesell-  
schaft mbH  
Moderation der Podiumsdiskussion: **Thorsten Müller**, ZV ÖPNV Vogtland
- 16.00 Uhr *Schlusswort und Ende der Fachveranstaltung*